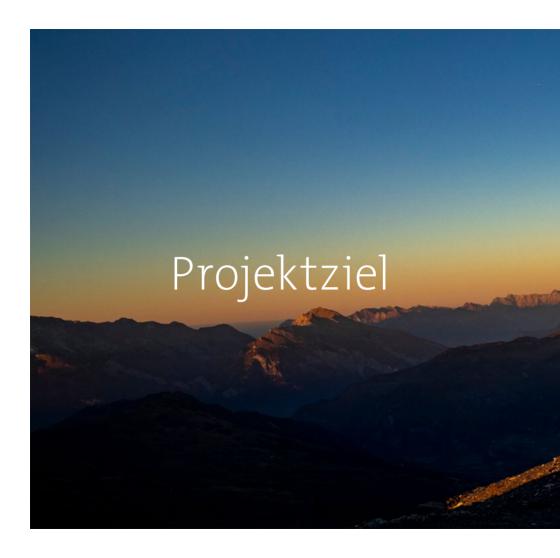
Der Trail ist das Ziel



Der Trail ist das Ziel

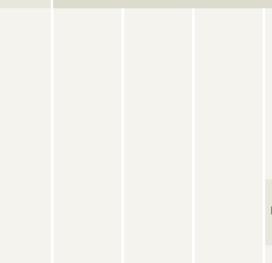








Projekteinordnui]
2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	20
Basis- konzept 2009							
Konzept 2009	graubündenBIKE 2010 – 2013 (2015)						









graubündenMOBIL







Trailrunning ist eine Laufsportart in einer natürlichen Umgebung mit einem minimalen Anteil an befestigten und asphaltierten Wegen. Das Terrain kann variieren. Typische Untergründe der Laufstrecken sind Schotter-, Wald- und Wiesenwege durch Wälder oder Parks, Singletrails, Stein- und Geröllpfade in alpinem Gelände, Finnenbahnen oder Sand.

Im Trailrunning vereinigen sich die Entwicklung und Verbesserung verschiedener Konditionsfaktoren wie Ausdauer, Kraft, Kraftausdauer, Koordination und Geschicklichkeit. Das Laufen auf natürlichem, unebenem und stets wechselnden Untergrund verbessert zudem auch die Konzentrationsfähigkeit.







7enit.run

Trailrunning-Kompetenz-Center in Wergenstein

Projekträger | Projektleitung graubündenTRAILRUN

Thomas Häusermann, Walter Burk

rojektorganisation

Projektleitung

Co-Projektleiter Thomas Häusermann, Walter Burk



Projektpartner

Tourismus Organisationen, FH Graubünden, Leistungsträger, Wanderwege Graubünden, Trailrunningbuddies







Projektbegleitung

Kanton (AWT und TBA/FLV)



Strategieausschuss

TO, LT, GRF, GEM, WWGR, AVS, AWT, FLV, SPEZ



Sounding Board

Alle Projektbeteiligten, Spezialisten und Fachstellen

Teilprojekte/ Leistungsaufträge

Externe Stellen, Gemeinden, Spezialisten, Graubünden Ferien, ...



Einbezug

AWT Amt für Wirtschaft und Tourismus, AVS Amt für Volksschule und Sport, TBA Tiefbauamt, FLV Fachstelle Langsamverkehr, WWGR Wanderwege Graubünden

Zenit run

Handlungsfelder







Kommunikation



Verband



Karten/Navigation



Mobilitätskonzept





Angebotsentwicklung











Trail

Ohne Trails kein Trailrunning:
Sie sind die Basis und der
Schlüssel zum Erfolg. Ziel kann
es sein, neue Trails zu bauen
und bestehende zu unterhalten
und sie durch konkrete Massnahmen sichtbar und zugänglich
für die Trailrunning-Community
zu machen.

- Trail-Informationen werden einheitlich erfasst, Trail-Vergleiche sind dadurch einfach und übersichtlich
- Destinationen heben sich mit einem spezifischen Angebot an Trails und Top-Trails voneinander ab
- Sämtliche Trails des Kantons sind auf einer Plattform übersichtlich erfasst und gut zugänglich
- Alle Trails sind als GPS erfasst und abrufbar
- Neue Einzel- und Mehr-Etappen-Trails verbinden Regionen und Destinationen
- Trail-Unterhalt und Bau wird sichergestellt



Kultur

Kultur wächst aus einem Lebensgefühl! Mittels gezielter Öffentlichkeitsarbeit, Förderungs- und Sensibilisierungsmassnahmen positioniert sich der Kanton als neues Kompetenzzentrum für Trailrunning.

- Schnupperkurse und Beginner-Events
- Regelmässiges Trainingsangebot
- Sensibilisierung der Destinationen und Bevölkerung durch gezielte Kommunikation
- Kontakt- und Imagepflege zu Wanderern und Bikern im Kanton
- Durchführung graubündenMOBIL Fachtagung Langsamverkehr



Märkte

Graubünden Ferien (GRF) führt in Zusammenarbeit mit dem touristisch erfahrenen Marktforschungsinstitut marketmind GmbH eine Themenstudie «Trailrunning» durch.

- Ziel für die Themenstudie «Trailrunning» ist es, jenes Angebot pro Ländermarkt zu identifizieren, das jeweils den grössten Nutzen für die jeweilige Zielgruppe stiftet und deren Motive möglichst gut anspricht. Daher ist es notwendig, ein Verständnis der Zielgruppe für die Wahrnehmung von Trailrunning in den unterschiedlichen Ländermärkten zu erhalten
- Ausserdem ist es essentiell, die Charakterisierung der Urlauber und damit einhergehend die Identifikation von Segmenten und deren unterschiedliche Ansprüche zu kennen.



Verband

Keiner ist alleine so stark wie alle zusammen. Die Zusammenarbeit mit Verbänden ist nicht nur wichtig, sondern effektiv, fördernd und nachhaltig.

 Kooperation mit dem nationalen Verband Swiss Athletics zur Weiterentwicklung der jungen Sportart.



Mobilitätskonzept

Regelmässige Hin- oder Rückfahrten, Shutteldienste, Rufbusse etc. optimieren das Erlebnis. Deshalb sind Möglichkeiten im Gespräch, um trailrunningfreundliche Angebote und Mobilitätskonzepte zu kreieren.

- Prüfung ÖV-Konzepte und Spezialangebote
- Prüfung Bergbahnen-Konzepte und -Spezialangebot



Kommunikation

Man kann nicht nicht kommunizieren: Deshalb ist die internewie externe Kommunikation, allgemeine Kommunikationsmassnahmen, Kommunikationskanäle und die Informationspolitik wichtiger Bestandteil des Projektes.

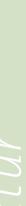
- Einheitliche Begriffsdefinition (Corporate Wording)
- Umfängliches Kommunikationskonzept
- Kommunikationsguideline für Destinationen und Leistungsträger z.B.:
 - Prüfung Zusammenarbeit Fachzeitschriften
 - Prüfung eines eigenen, neuen Fach-Magazins
 - Prüfung Kommunikationskanäle
 - Social-Media-Kanäle: Strategie, Rahmenbedingungen, Hashtags



Guiding

Fachkundige Guides brauchen eine fachkundige Ausbildung.

- Pilotkurs neue Trailrunning-Guide-Ausbildung mit Swiss Athletics
- Zentralverzeichnis für Guides und Buddies
- Rechtliches Grundlagenmaterial
- Trainingsgruppen





Karten/Navigation

Eine gute Orientierung ist im Gebirge lebensnotwendig. Nicht nur für Trailrunner, sondern für jeden Gebirgsgänger. Das Projekt setzt sich deshalb intensiv für die Verbesserung bestehender und die Entwicklung neuer Navigationssysteme ein.

- Der Aufbau eines kantonsweiten Netzwerkes an Trails
- Klar definierte, einheitliche Standards für den Kartendruck
- Grundlagenanalyse und Optimierung der bestehenden und neuen Navigation
- Prüfung neuartiger Navigationsmöglichkeiten im Auftrag des Kantons (Digitalisierungsprojekte in touristischen Projekten) und Positionierung als Innovationsprojekt



Angebote

Entwicklung ist die Konsequenz eines Anfangs. Mit der Kultur wachsen auch die Angebote. Gezielt, durch Promotionsarbeit oder organisch. Bestehende Angebote für andere Zielgruppen können problemlos ergänzt werden.

- Neuartige Packages entstehen für die Trailrunning-Community
- Bestehende Angebote werden erweitert, Synergien zu Angeboten für andere Zielgruppen (z.B. Wanderer, Biker) genutzt



Events

Events sind für die öffentliche Wahrnehmung wichtig und tragen zur Kulturbildung gleichzeitig einen wesentlichen Teil bei.

- Erfahrungsaustausch zwischen den Trailrunning-Eventveranstaltern
- Aufschaltung einer gemeinsamen Veranstaltungsplattform
- Kooperationsmöglichkeiten mit kantonalen Stellen geprüfen



rojektfinanzierung

Total CHF 3 Mio.

Zur Erabeitung der 10 definierten Handlungsfelder mit 41 Massnahmen



CHF 1,5 Mio. Eigenfinanzierung

Durch ca. 15'000 Std. Eigenleistung der Projektpartner und direkter Unterstützung von strategischen Partnern und Sponsoren

CHF 0,75 Mio. Kanton Finanziert durch NRP-Mittel

CHF 0,75 Mio. Bund Finanziert durch NRP-Mittel

Mit der Neuen Regionalpolitik fördert der Bund, finanziert durch NRP-Mittel zusammen mit den Kantonen das Berggebiet den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen bei ihrer regionalwirtschaftlichen Entwicklung.

Prättigau Tourismus

Destinationsorganisation Davos Klosters

FH Graubünden

Graubünden Ferien

Chur Tourismus

Swiss Athletics

Weisse Arena Gruppe Laax

Arosa Tourismus

Projektpartner

Sedrun Disentis Tourismus

Surselva Tourismus

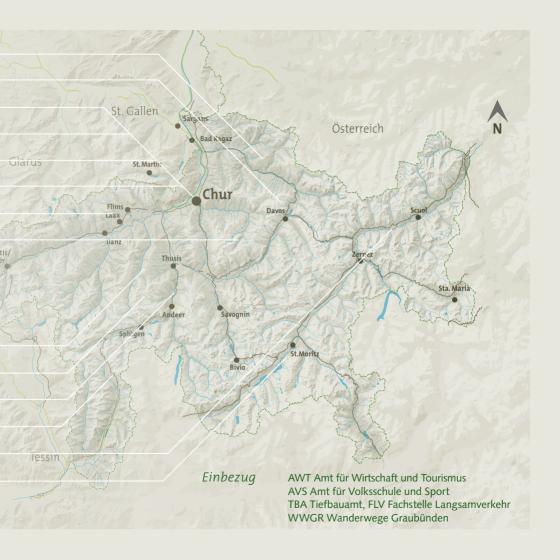
Naturpark Beverin

Viamala Tourismus

Ente Turistico Regionale del Moesano

Tourismus Engadin Scuol Samnaun

Engadin St. Moritz Tourismus



Projekzeitraum









Verband

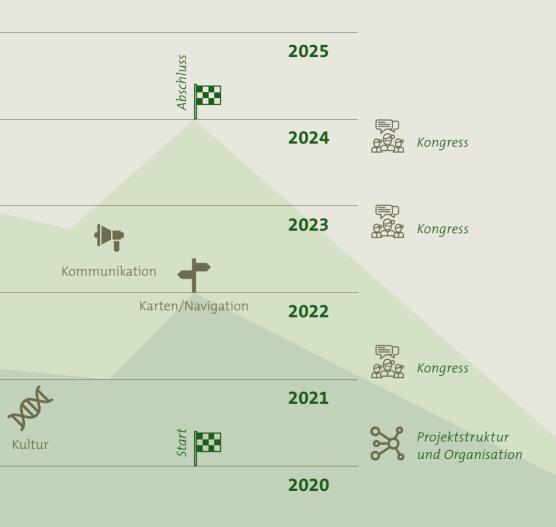




Touren



Marktforschung





Kontakt

Zenit.run gr-trailrun@zenit.run

Thomas Häusermann Walter Burk



Kontakt

Zenit.run gr-trailrun@zenit.run

Thomas Häusermann Walter Burk